

Schritt 14 „Spiel der Spiele“: zusätzliche Erläuterung

- Akteure: Geschäftsbank (GB) und Inst. Investor (II)
- Die GB hat einen Gewinn von 2 € vorzuweisen, von welchem sie 1 € als Dividende ausschüttet und 1 € als „weiteres EK“ verbucht.
(Hinweis: $EK = \text{Aktiva} - \text{Passiva}$, welche nicht zum EK gehört)
- Wenn die GB nun mit 0,01 € GB-Aktie (EK) eine Dividende von 1 € ausschüttet ist diese sehr attraktiv
- Annahme 1: Falls nun ein Investor ein Return on Investment (ROI) von 50 % (vergleichsweise sehr hoch) annimmt, müsste er 2 € investieren um 1 € zu bekommen.
- Annahme 2: Wenn der Marktzins von 10 % auf 5 % fällt, dann kann man vereinfachend annehmen, dass im Prinzip auch der Dividendeanspruch sich halbiert.
- Um diesen ROI zu erreichen, müsste nun entweder der Preis der bisherigen Aktie von 0,01 € auf 2 € steigen oder man bringt mehr Aktien (insgesamt 2 €) in Umlauf (z.B. über Gratis-Aktien).
- Der II macht dabei einen doppelten Gewinn in Form von 2 Zukunfts-Euros und werden mit den Gratis-Aktien getauscht.
- Nach dem Tausch saldiert die GB 1 Zukunfts-Euro mit „weiteres EK 1 €“ und somit „verschwindet“ dieser eine Zukunfts-Euro.
- Der andere Zukunfts-Euro bleibt auf der Aktivseite in Form von „Good-Will“ bestehen.